



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Fachbereich Rechtsinformatik

eJustice in der Schweiz

Stand der Arbeiten beim Bund

Urs Paul Holenstein



Agenda

1. ZertES-Totalrevision

2. elektronischer Rechtsverkehr

3. elektronische Akteneinsicht



Inhalt der ZertES-Totalrevision

- **Botschaft wurde vom Bundesrat am 15. Januar 2014 verabschiedet (vgl. BBI 2014 1001).**
 - Enthält nebst der qualifizierten elektronischen Signatur auch die geregelte elektronische Signatur, an die reduzierte Anforderungen gestellt werden.
 - Führt neu das geregelte elektronische Siegel ein, welches juristischen Personen und Behörden zugänglich ist.
 - Vereinheitlicht in den Prozessordnungen des Bundes die Bestimmungen zum elektronischen Rechtsverkehr inhaltlich und terminologisch so weit wie möglich.



Ablauf der ZertES-Totalrevision

- **Geschäft wurde der Kommissionen für Rechtsfragen des Nationalrates (RK-N) zugeteilt.**
- **Die RK-N spricht sich am 22. Oktober 2015 mit 18 zu 0 Stimmen bei 5 Enthaltungen für eine Revision des Gesetzes über die elektronische Signatur aus.**
- **Nationalrat behandelt das Geschäft am 17. Dezember 2015 als Erstrat.**
- **Auszug aus dem Votum von NR Yves Nidegger als Sprecher der RK-N (vgl. AB 2015 N 2272):**
«Lorsque qu'un texte ne suscite pas le dépôt de propositions de minorité ni d'avis contraires, c'est soit qu'il est parfait, soit qu'on ne l'a pas vraiment bien compris.»



Ablauf der ZertES-Totalrevision

- **Beschluss des Nationalrates vom 17. Dezember 2015: Zustimmung zum Entwurf (ohne Änderungen) mit 119 zu 61 Stimmen bei 1 Enthaltung.**
- **Die RK-S hat sich am 2. Februar 2016 einstimmig für die Revision ausgesprochen. Sie ist dabei nicht vom Entwurf des Bundesrates abgewichen und folgt damit dem Beschluss des Nationalrates.**
- **Beschluss des Ständerates vom 29. Februar 2016: Entwurf wird einstimmig angenommen.**
- **Parlamentarische Redaktionskommission: Verschiedene redaktionelle Detailanpassungen.**



Ablauf der ZertES-Totalrevision

- **Schlussabstimmung vom 18. März 2016:**
 - Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung im Nationalrat angenommen mit 127 zu 68 Stimmen (0 Enthaltungen);
 - Der Ständerat stimmt dem Entwurf zu mit 42 zu 3 Stimmen (0 Enthaltungen).
- **Das Bundesgesetz vom 18. März 2016 über Zertifizierungsdienste im Bereich der elektronischen Signatur und anderer Anwendungen digitaler Zertifikate (Bundesgesetz über die elektronische Signatur, ZertES) wird im Bundesblatt veröffentlicht (vgl. BBl 2016 2021).**
- **Ablauf der Referendumsfrist: 7. Juli 2016.**



Umsetzung der ZertES-Totalrevision

- **Zuständig für die Anpassung der Ausführungsgesetzgebung ist das BAKOM (mit folgendem Zeitplan):**
 - Ende März 2016: Mitteilung an alle betroffenen Bundesstellen. Anzupassen sind mehr als 20 Erlasse.
 - Mitte Mai 2016: Antragsentwurf bereit für Anhörung.
 - Mitte Juni 2016: Anhörungsveranstaltung mit dem Sektorkomitee Informatiksicherheit ITS der SAS.
 - Mitte August 2016: Ämterkonsultation.
 - Anfang Oktober 2016: Antrag an Bundesrat.
 - Anfang November 2016: Entscheid Bundesrat.
- **1. Januar 2017: Inkrafttreten ZertES und geänderte Ausführungsbestimmungen.**



Agenda

1. ZertES-Totalrevision

2. elektronischer Rechtsverkehr

3. elektronische Akteneinsicht



elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

- **Rechtliche Vereinheitlichung des ERV wurde vom Parlament mit der ZertES-Totalrevision verabschiedet.**
- **Organisatorische und technische Vorkehrungen wurden getroffen mit der Verordnung des EJPD vom 16. September 2014 über die Anerkennung von Plattformen für die sichere Zustellung im Rahmen von rechtlichen Verfahren (Anerkennungsverordnung Zustellplattformen).**
- **Die Anforderungen an Plattformen für die sichere Zustellung im Rahmen von rechtlichen Verfahren sind im Kriterienkatalog Zustellplattformen geregelt (Anhang zur Anerkennungsverordnung Zustellplattformen).**
- **Anpassungsbedarf wird geprüft.**



Anerkennung Zustellplattformen

- **Seit dem 1. Juli 2013 ist das EJPD für die Anerkennung zuständig.**
- **Vorläufig anerkannte Anbieterinnen wurden Mitte März 2015 informiert, wie das Verfahren abläuft:**
 - Detaillierte Liste, wie der Nachweis des Erfüllens der einzelnen Anforderungen der Anerkennungsverordnung Zustellplattformen sowie dem Kriterienkatalog Zustellplattformen zu erbringen ist;
 - vollständige Gesuchsunterlagen sind spätestens Mitte 2015 einzureichen.
- **Die Gesuche wurden Ende August resp. Mitte Oktober eingereicht.**



Anerkennung Zustellplattformen

- **Hängige Verfahren können nicht mehr vor Ende 2015 abgeschlossen werden.**
- **Gültigkeit der vorläufigen Anerkennungen wurde bis zum 31. Dezember 2016 verlängert (vgl. Änderung der VeÜ-ZSSV vom 4. Dezember 2015, AS 2015 5565).**
- **Je ein Antrag auf Anerkennung von «IncaMail» und «PrivaSphere Secure Messaging» als «Plattform für die sichere Zustellung im Rahmen von rechtlichen Verfahren» ist eingereicht.**
- **EJPD dürfte die Anerkennungen bis Ende April 2016 verfügen.**



Agenda

1. ZertES-Totalrevision

2. elektronischer Rechtsverkehr

3. elektronische Akteneinsicht



elektronische Akteneinsicht (eAE)

- **Bundesrat verabschiedet am 4. Dezember 2015 den Bericht zur Abschreibung der Motion 12.4139 Bischof «Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs»:**
 - Bericht beinhaltet Auslegeordnung zu dem notwendigen Voraussetzungen in konzeptioneller, technischer und organisatorischer Hinsicht.
 - Verschiedene Umsetzungsvarianten sind ausgearbeitet.
 - Angesichts der neusten Sparbeschlüsse verzichtet der Bundesrat darauf, die Möglichkeit einer Bundeslösung zur Realisierung eines gemeinsamen Schweizerischen Systems zum jetzigen Zeitpunkt zu vertiefen.



elektronische Akteneinsicht (eAE)

- **Bericht zur Abschreibung der Motion 12.4139 Bischof wird am 21. April 2016 in der RK-S und am 13. Mai 2016 in der RK-N traktandiert.**
- **Herausforderung sind nicht konzeptionelle oder technische Fragen, sondern die konkrete organisatorische und beschaffungsrechtlich korrekte Umsetzung.**
- **eAE soll als neues Projekt von Bund und Kantonen im Rahmen des Programms zur Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS) weiterbearbeitet werden.**



Fundstellen

1. Bundesgesetz vom 18. März über die elektronische Signatur

parlamentarische Beratung:

www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20140015 resp.
www.parlament.ch/fr/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20140015

Referendumsvorlage:

www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2016/2021.pdf resp.
www.admin.ch/opc/fr/federal-gazette/2016/1851.pdf

2. Elektronische Übermittlung:

www.bj.admin.ch/bj/de/home/staat/rechtsinformatik/e-uebermittlung.html resp.
www.bj.admin.ch/bj/fr/home/staat/rechtsinformatik/e-uebermittlung.html

3. Elektronische Akteneinsicht:

www.bj.admin.ch/bj/de/home/staat/rechtsinformatik/e-akteneinsicht.html resp.
www.bj.admin.ch/bj/fr/home/staat/rechtsinformatik/e-akteneinsicht.html